

F+F **Schule für Kunst** **und Design** **Presseinformation F+F Jugend**

Ab Herbst 2016 bietet die F+F Kurse für 11- bis 16-Jährige an!

02.08.2016

Entgegen der landläufigen Meinung ist Zeichnen, ebenso wie Geige spielen keine vom Himmel gefallene Begabung, sondern eine Tätigkeit, die sich durch die intensive Beschäftigung damit erlernen lässt! Dies gilt ebenso für das fotografische Bild, sei es bewegt oder statisch, für Stoff und Schnitt, für Schrift und Bild. Die Möglichkeit entsprechende Interessen auszuloten, eine vielleicht noch vage Neugier gezielt zu verfolgen, wird für Kinder und Jugendliche vom öffentlichen Bildungsangebot zur Zeit noch ungenügend abdeckt. Während eine professionelle Förderung im Bereich der Musik seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich etabliert und in der Kulturbotschaft des Bundes 2016–2020 konzeptionell verankert ist, steckt eine vergleichbares Bildungsangebot in Design und Kunst in den Kinderschuhen.

Die F+F Schule für Kunst und Design sah sich in den letzten Jahren vermehrt mit entsprechenden Anfragen von Eltern, Lehrer_innen und Institutionen konfrontiert, so dass die Aufmerksamkeit der Schulleitung für diese spezifische Bildungsfrage stetig gewachsen ist und zur Entwicklung des aktuellen Kursangebotes für Kinder- und Jugendliche geführt hat. Die F+F – als ein Ort an welchem seit 45 Jahren Kunst und Design sehr praxisnah und unbürokratisch vermittelt wird – begreift sich als geeignete Institution, um Jugendliche bei der Entdeckung ihres gestalterischen Potentials zu unterstützen und zu begleiten. Dabei geht es nicht nur darum, dass Kinder und Jugendliche ihren kreativen Interessen in einer experimentierfreudigen und konzentrierten Atmosphäre nachgehen können, sondern auch um die Entwicklung von Vorstellungen möglicher Berufe im Feld der Gestaltung und Kunst.

Für die F+F steht es daher im Zentrum die Kurse in den Ateliers der Schüler_innen und Student_innen der F+F durchzuführen und Dozierende damit zu betrauen, die als erfahrene und engagierte Persönlichkeiten aus bildnerischen Berufen Teil der F+F sind. In einer Atmosphäre, in welcher die Auseinandersetzung mit Gestaltung und Kunst selbstverständlich ist und different sein kann; in welcher Jugendliche mit Interessen ernst genommen werden, die in ihrem Schulalltag möglicherweise wenig Platz finden.

Vor dieser Ausgangslage sind die Kurse in einer ersten Pilotphase auf Jugendliche in der Oberstufe fokussiert, je nach Inhalt werden 5.- und 6.-Klässler mit einbezogen. Das Angebot kann in Zukunft auf die gesamte Mittel- und die Unterstufe ausgeweitet werden. Ebenso bietet die F+F an, gemeinsam mit Lehrer_innen der öffentlichen Schulen auf spezifische Bedürfnisse zugeschnittene Bildungsangebote zu entwickeln und durchzuführen.

Als nicht gewinnorientierte Stiftung finanziert sich die F+F hauptsächlich über Schul- und Kursgelder, sowie über staatliche Subventionen zugleich werden zweckbezogene Zuwendungen von Stiftungen immer wichtiger. Ein grosses Anliegen der Schulleitung ist die Zugänglichkeit der Kurse auch für Menschen mit schmalem Geldbeutel: aus diesem Grund wird Inhaber_innen der Kulturlegi ein Rabatt von 30% auf alle Kurse gewährt: auch auf die neuen Jugendkurse.

F+F Jugend versteht sich nicht als elitäre Begabtenförderung, sondern als ein professionelles Umfeld, welches den Raum bietet, Verfahren und Medien der Gestaltung kennenzulernen und die eigene Kreativität und Neugier in Experiment und Entwurf auszuloten und zu entfalten. Die F+F ist gespannt auf die Durchführung der ersten Kurse und die jungen Menschen, die unsere Schule um eine neue Farbe erweitern werden.

Pressekontakt & Information:

Frau Ilia Vasella, Tel 044 444 18 88, E-Mail ilia.vasella@ffzh.ch
<https://ffzh.ch/Personen/?PersonId=1668>

Webseite:

<https://ffzh.ch/jugendkurse>
<https://ffzh.ch/portrait>